Vorwort

Die Veranstaltungsreihe »Paderborner Podium« setzt sich mit grundlegenden Fragen von Mensch und Gesellschaft im Informationszeitalter auseinander. Der vorliegende Band dokumentiert die Reden und die Podiumsdiskussion, die am 20. November 2008 beim zehnten »Paderborner Podium: Familie, Staat, Medien – Wer erzieht unsere Kinder?« gehalten wurden. Es sprachen und diskutierten unter der Moderation von Sandra Maischberger: Barbara Sommer, Ministerin für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen; Dr. Margot Käßmann, Landesbischöfin der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers; Dr. Bernhard Bueb, ehemaliger Leiter der Schule Schloss Salem und Prof. Dr. Thomas Rauschenbach, Vorstand und Direktor des Deutschen Jugendinstituts.

Das erste Paderborner Podium »Erziehung für das 21. Jahrhundert« (1998) beantwortete die Frage, wie Werte, Wissen und Fähigkeiten beschaffen sein müssen, um Kinder und Jugendliche auf die Herausforderungen der Zukunft vorzubereiten. Heute ist diese Fragestellung komplexer geworden. Zusätzlich steht das Verhältnis und Zusammenspiel der beteiligten Erziehungsinstanzen im Kern der Diskussion: Was kann Familie angesichts zunehmender Erwerbstätigkeit beider Elternteile leisten? Ist die Erziehungskompetenz der Familien über alle sozialen Schichten gewährleistet? Wie kann diese gestärkt werden, ohne in die Selbstbestimmung der Familie unzulässig einzugreifen? Was kann, was muss der Staat tun, um das Wohl und die Bildung der Kinder zu fördern? Welche Bedeutung haben Internet, Fernsehen und andere Medien in der Erziehung? Zu diesen Fragen haben namhafte Referenten ihre Thesen zur Diskussion gestellt.

Veranstalter des Paderborner Podiums ist das Heinz Nixdorf MuseumsForum (www.hnf.de). Das HNF ist eine unabhängige und gemeinnützige Einrichtung, die von der Stiftung Westfalen getragen wird. Es verdankt seine Existenz der Initiative des Paderborner Unternehmers und Computerpioniers Heinz Nixdorf, dem sozialen und innovativen Unternehmer, der sich das Ziel setzte, die Orientierung des Menschen

in der Informationsgesellschaft zu fördern. Seine Stiftung Westfalen unterstützt – wie auch ihre Schwesterstiftung, die Heinz Nixdorf Stiftung – gemeinnützige Projekte vor allem in den Bereichen Bildung und Wissenschaft.

Martin Nixdorf

Vorsitzender des Vorstands der Heinz Nixdorf Stiftung und der Stiftung Westfalen.